

Objektive Aufsatzbewertung

Beitrag von „elefantenflip“ vom 28. Oktober 2003 20:35

Ich kenne die Literaturangaben nicht, werde versuchen, mir sie mal demnächst zu beschaffen.

Ich mache mir ein Punkteraster. Bevor ich einen Aufsatz schreibe, lege ich Kriterien fest, die gut sichtbar in der Klasse hängen (Schreibhandwerker). Z.B: Achte auf den Satzbau, Satzanfänge, Geschichte soll spannend sein....

Die Hinweise werden mit Zahlen/Buchstaben versehen.

Dann kann ich den Entwurf korrigieren, indem ich auf die Buchstaben, Zahlen verweise. Für diese Kriterien gibt es Punkte: 2 für Kriterien völlig erfüllt, 1 für Kriterium häufig erfüllt, 0 für Kriterium meistens nicht erfüllt.

Dann wird der Aufsatz von den Kindern anhand meiner Schreibtipps überarbeitet. Danach korrigiere ich noch mal.

Je nach Wissensstand der Kinder gewichte ich dann Entwurf/Korrektur (zu Beginn die Korrektur stärker, 1:2, im Vierten Schuljahr den Entwurf 2:1), um auf die weiterführenden Schulen mehr hinzuarbeiten.

Ich finde, es ist zwar eine Heidenarbeit, aber es wird transparenter, was ich erwarte.

flip